



Épreuves Standardisées 2021/2022 Ergebnisse im Bereich Deutsch-Lesekompetenz 7ESG1 (LTX 7e Klassen)

Vorwort

Sehr geehrte Lehrerin, sehr geehrter Lehrer,

in diesem Bericht finden Sie die Ergebnisse Ihrer Klasse bei den *Épreuves Standardisées* (ÉpStan) 2021/2022 im Bereich Deutsch-Lesekompetenz. Erklärungen zum besseren Verständnis der Grafiken sowie weitere Informationen z.B. zum theoretischen Hintergrund der ÉpStan finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“, das Sie ebenfalls über das ÉpStan-Portal (feedback.epstan.lu) oder direkt über die ÉpStan-Homepage (www.epstan.lu) herunterladen können. Hier finden Sie darüber hinaus auch Beispielaufgaben aus den vergangenen Erhebungen, die gleichwohl für die ÉpStan dieses Schuljahres repräsentativ sind.

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Klassenbericht *nur mit Ihrem Einverständnis* vom zuständigen Direktor und/oder der *Division du traitement de données sur la qualité de l'encadrement et de l'offre scolaire et éducative* des *Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation Pédagogiques et Technologiques* (SCRIPT) eingesehen werden darf.

Seit Herbst 2018 bearbeiten auch SchülerInnen der 7e die ÉpStan-Kompetenztests. Da die ÉpStan in der 7e ausschließlich am Tablet durchgeführt werden, konnten nur diejenigen SchülerInnen teilnehmen, denen für die Testung ein Tablet zur Verfügung stand. Daher haben an den diesjährigen ÉpStan 3018 von insgesamt etwa 5200 7e-SchülerInnen teilgenommen. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist somit zu berücksichtigen, dass die getesteten SchülerInnen nicht repräsentativ für die gesamte Population der 7e-SchülerInnen sind. Daher ist keine zuverlässige Einordnung der Ergebnisse in Bezug zum *Plan d'Études de l'École Fondamentale* möglich. So-

bald alle 7e-SchülerInnen an den ÉpStan teilnehmen, wird eine detaillierte Rückmeldung nach *Socles*¹, analog zum Feedback im *Enseignement fondamental*, möglich sein.

Im Dokument LTX@7ESG1@Schuelerberichte.pdf finden Sie Rückmeldungen für jede Schülerin bzw. jeden Schüler, soweit für diese ausreichend Daten vorlagen. Die individuellen Rückmeldungen sind gedacht als Information für Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte und *müssen* an diese weitergeleitet werden. Die Ergebnisse *dürfen nicht* in die Notengebung mit einfließen. Bitte besprechen Sie die individuellen Ergebnisrückmeldungen mit der Klasse beispielhaft, damit die Schülerinnen und Schüler diese verstehen können und erläutern Sie – bei Bedarf – auch den Erziehungsberechtigten, wie die Ergebnisse zu lesen und interpretieren sind.

Nachfolgend stellen wir zentrale Ergebnisse Ihrer Klasse dar und beschreiben dabei, wie man die jeweiligen Grafiken interpretieren kann.

1 Verteilung der Kompetenzwerte in Ihrer Klasse

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit der Kompetenzverteilung innerhalb Ihrer Klasse. Die Kompetenzwerte wurden so normiert, dass der Mittelwert über die gesamte Schülerschaft in Luxemburg für das Schuljahr 2018/2019 bei 500 Punkten liegt. Die Standardabweichung (also die mittlere Abweichung der Testwerte vom Mittelwert) wurde auf 100 Punkte gesetzt.

Mehr zur eingesetzten ÉpStan-Metrik finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“.

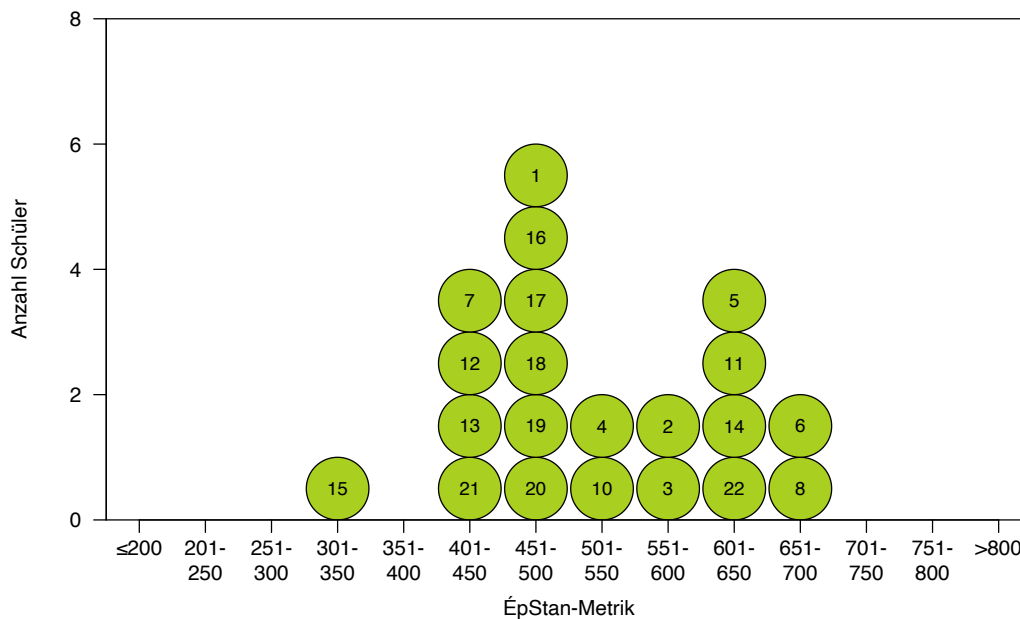


Abbildung 1: Verteilung Deutsch-Lesekompetenz

Jeder Kreis steht dabei stellvertretend für einen Schüler bzw. eine Schülerin. Eine tabellarische Auflistung der Leistungen Ihrer Schülerinnen und Schüler finden Sie auf Seite 5.

¹Details zur Definition der Socles des Zyklus 4 finden Sie in der aktuellen Version des Plan d'Études École Fondamentale (<https://men.public.lu/dam-assets/catalogue-publications/courriers-de-leducation-nationale/numeros-speciaux/plan-etudes-ecoles-fondamentale.pdf>)

2 Mittlere Kompetenzwerte und fairer Vergleich

In Abbildung 2 sehen Sie den mittleren Kompetenzwert Ihrer Klasse im Vergleich zum Landesmittelwert grafisch dargestellt.

Die mittlere Leistung einer Schulklasse hängt auch von der Zusammensetzung der Schülerschaft ab. Hierzu gehören der sozioökonomische Hintergrund der Schülerinnen und Schüler, der Anteil von Jungen und Mädchen und der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund in der Klasse. Um Ihnen einen zusätzlichen Eindruck über den Leistungsstand Ihrer Klasse zu verschaffen, ist in den folgenden Abbildungen deshalb auch ein „Erwartungsbereich“ angegeben. Er gibt an, welches Ergebnis für Ihre Klasse aufgrund der Zusammensetzung der Schülerschaft hinsichtlich Geschlecht, Nationalität, Sprachen, sozioökonomischem Hintergrund und Schullaufbahn Daten statistisch zu erwarten ist. Liegt der tatsächliche Mittelwert Ihrer Klasse über dem Erwartungsbereich, so schneidet Ihre Klasse besser ab, als statistisch zu erwarten gewesen wäre. Liegt der tatsächliche Mittelwert Ihrer Klasse dagegen unter dem Erwartungsbereich, signalisiert dies schlechtere Werte, als statistisch zu erwarten gewesen wäre. Mehr zum Thema „faire Vergleiche“ finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“.

Zur besseren Lesbarkeit der Abbildungen ist der Klassenmittelwert als kleiner grüner Punkt auf der Höhe des Erwartungsbereichs erneut dargestellt.

Der Mittelwert Ihrer Klasse in Deutsch-Lesekompetenz liegt über dem Erwartungsbereich. Ihre Klasse schneidet also besser ab, als statistisch zu erwarten war (Abbildung 2).

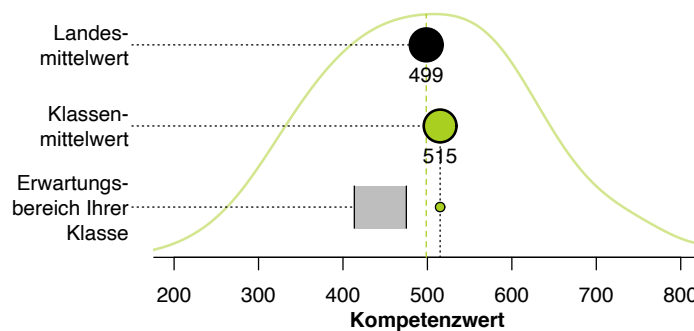


Abbildung 2: Mittelwerte und Erwartungsbereich Deutsch-Lesekompetenz

3 Schulische Lernmotivation

In den Abbildungen 3 und 4 wird die mittlere Lernmotivation der Schüler und Schülerinnen in Deutsch-Lesekompetenz sowie die generelle Lernmotivation dargestellt. Verglichen werden jeweils die Werte der eigenen Klasse mit dem nationalen Durchschnitt (alle 7e). Erläuterungen zu den verschiedenen Konzepten der Lernmotivation finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“.

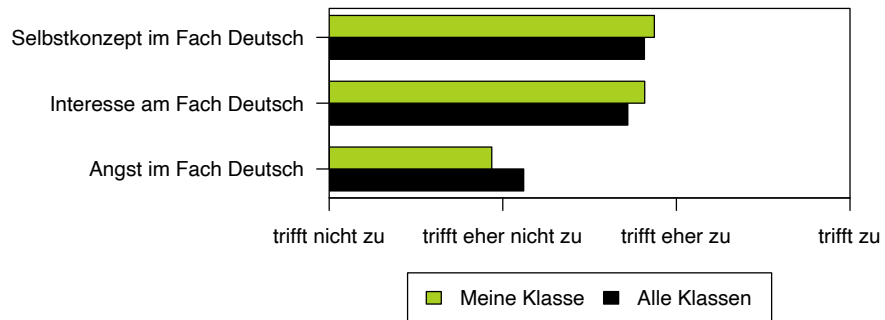


Abbildung 3: Lernmotivation im Fach Deutsch

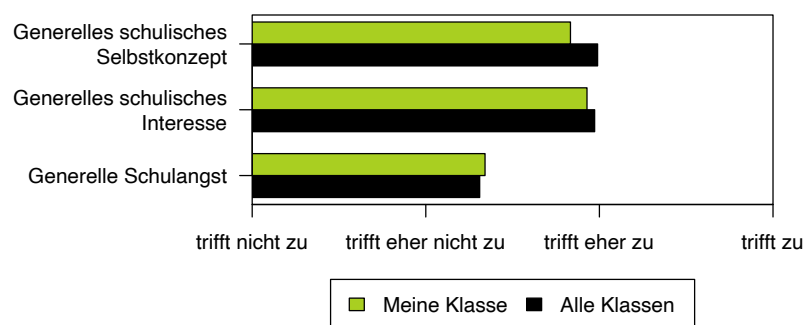


Abbildung 4: Generelle schulische Lernmotivation

4 Überblick über individuelle Ergebnisse

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse aller Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse aufgelistet. Um die Ergebnisse anhand der Nummern den Namen Ihrer Schülerinnen und Schüler zuzuordnen, benötigen Sie die Klassenliste, die Sie vom ÉpStan-Koordinator Ihrer Schule erhalten.²

| Schülernr. | Name | Kompetenzwert |
|------------|------|---------------|
| 1 | | 468 |
| 2 | | 580 |
| 3 | | 559 |
| 4 | | 539 |
| 5 | | 604 |
| 6 | | 661 |
| 7 | | 434 |
| 8 | | 661 |
| 10 | | 539 |
| 11 | | 630 |
| 12 | | 417 |
| 13 | | 417 |
| 14 | | 604 |
| 15 | | 342 |
| 16 | | 468 |
| 17 | | 485 |
| 18 | | 468 |
| 19 | | 468 |
| 20 | | 451 |
| 21 | | 417 |
| 22 | | 604 |

²Laut unseren Unterlagen ist der Koordinator Ihrer Schule: SCHMITZ, Jempy